

# Porsche Teens

Ein Besuch im Porsche Museum. Gezeichnet von Rudi Skukalek.



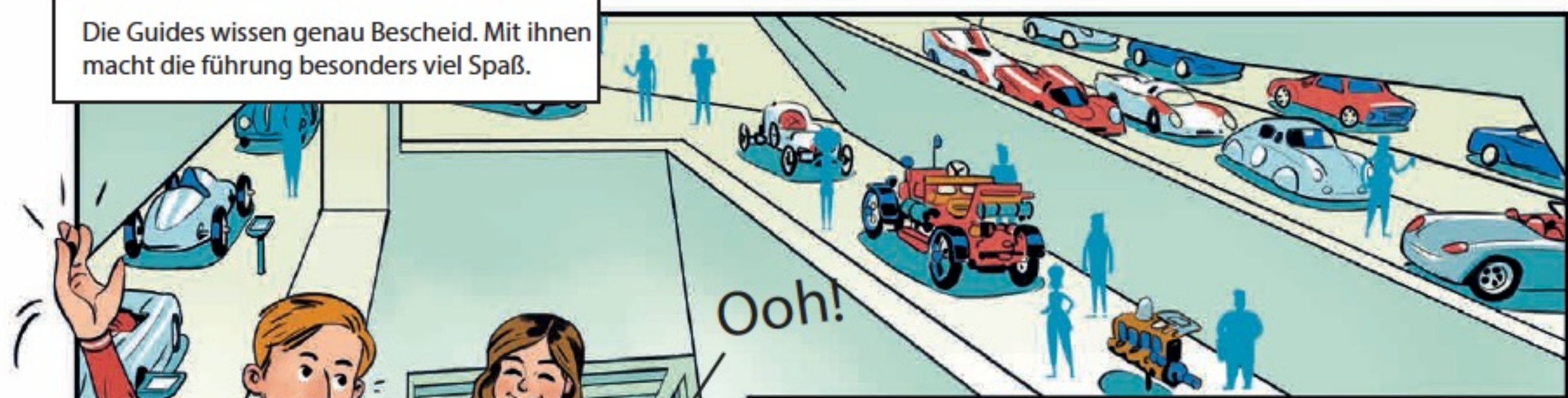
Na, Kinder, war's lecker?

Sehr! Aber wann gehen wir denn jetzt endlich zu den Autos?

Nee, nicht bei Porsche!

Museum! Das ist doch voll langweilig ...

Die Guides wissen genau Bescheid. Mit ihnen macht die führung besonders viel Spaß.



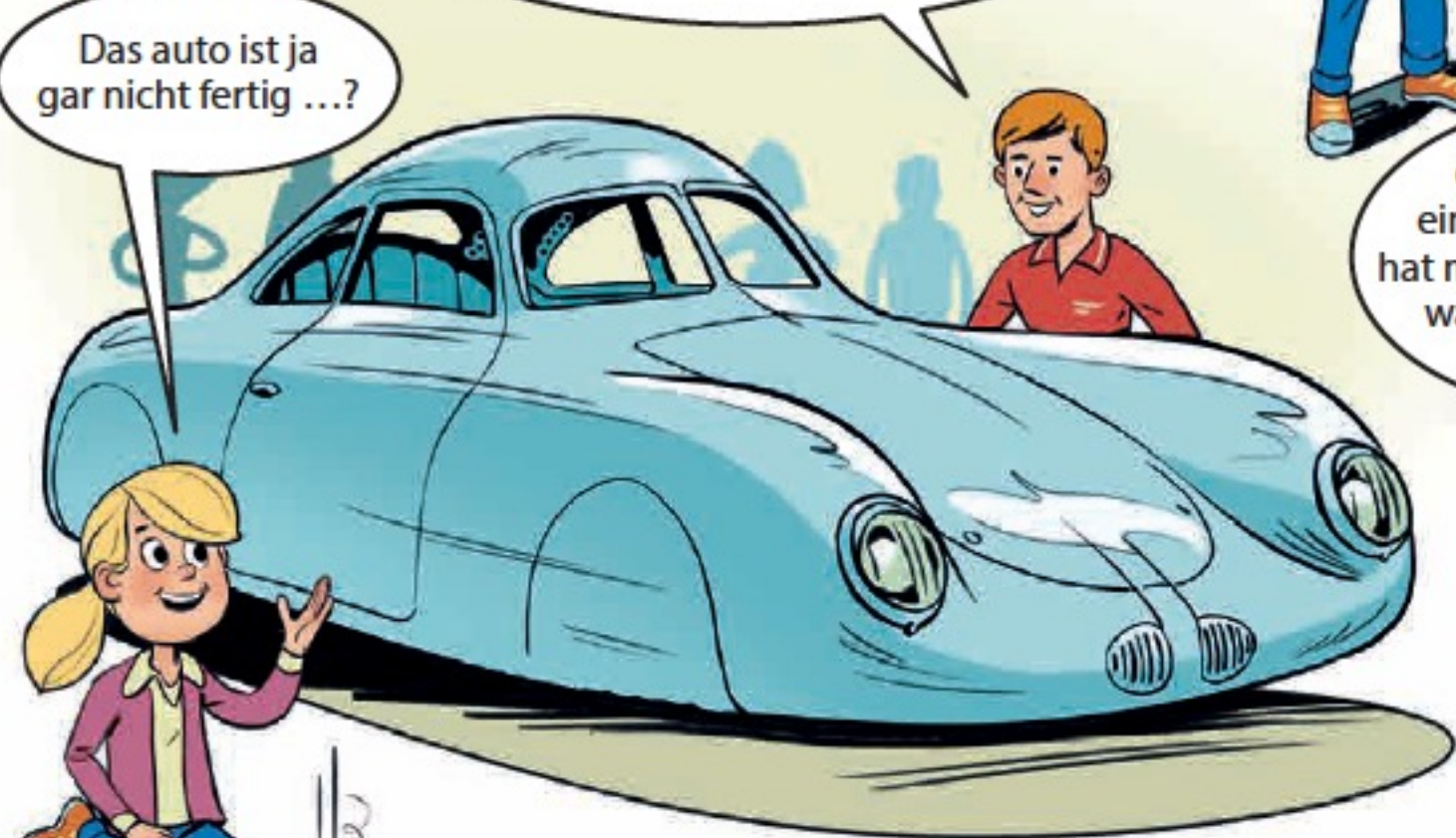
Ooh!

Was macht denn die Kutsche hier?

Das ist ein Elektroauto. der C.2 Phaeton von 1898 – das älteste noch existierende Auto, an dem Ferdinand Porsche mitgearbeitet hat. Er war begeistert von elektrizität. total fortschrittlich!



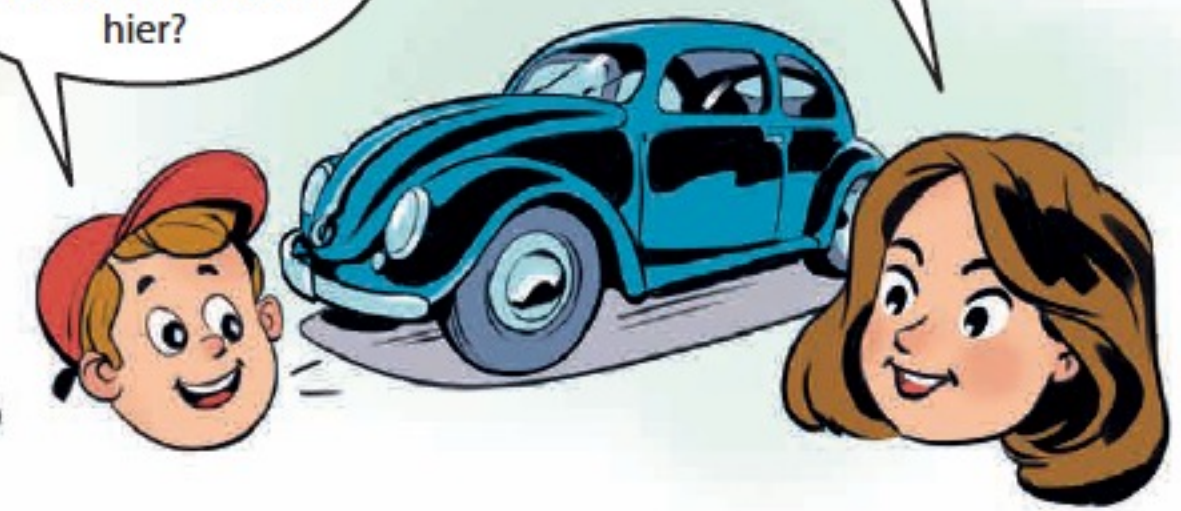
diese moderne karosserie ist von 1939 und gehört zum typ 64. Sie ist ganz leicht, aus aluminium. Ferry Porsche, der das Unternehmen von seinem vater ferdinand übernahm, setzte aluminium später in rennwagen ein.



Das auto ist ja gar nicht fertig ...?

der sieht aus wie ein „Käfer“ – so einen hat mein opa mal gehabt. was macht der denn hier?

Da staunst du! Den hat auch Ferdinand Porsche konstruiert. aus diesem typ 60 wurde tatsächlich der volkswagen.



Im museum stehen mehr als 80 fahrzeuge. Die allermeisten sind fahrbereit und häufig in der welt unterwegs. so wechselt die ausstellung und man kann öfter kommen und was neues entdecken. es gibt auch kleine kinos.



das ist ein porsche 956. Der war superschnell und hat sich beim fahren quasi an die straße gesaugt. Das nannte man ground effect. Ab einer gewissen geschwindigkeit hätte er tatsächlich an einer tunneldecke fahren können!

im multimedia-guide wird super erklärt, was anpressdruck ist.

hihi ... wieso hängt denn das auto verkehrt herum an der decke ...?



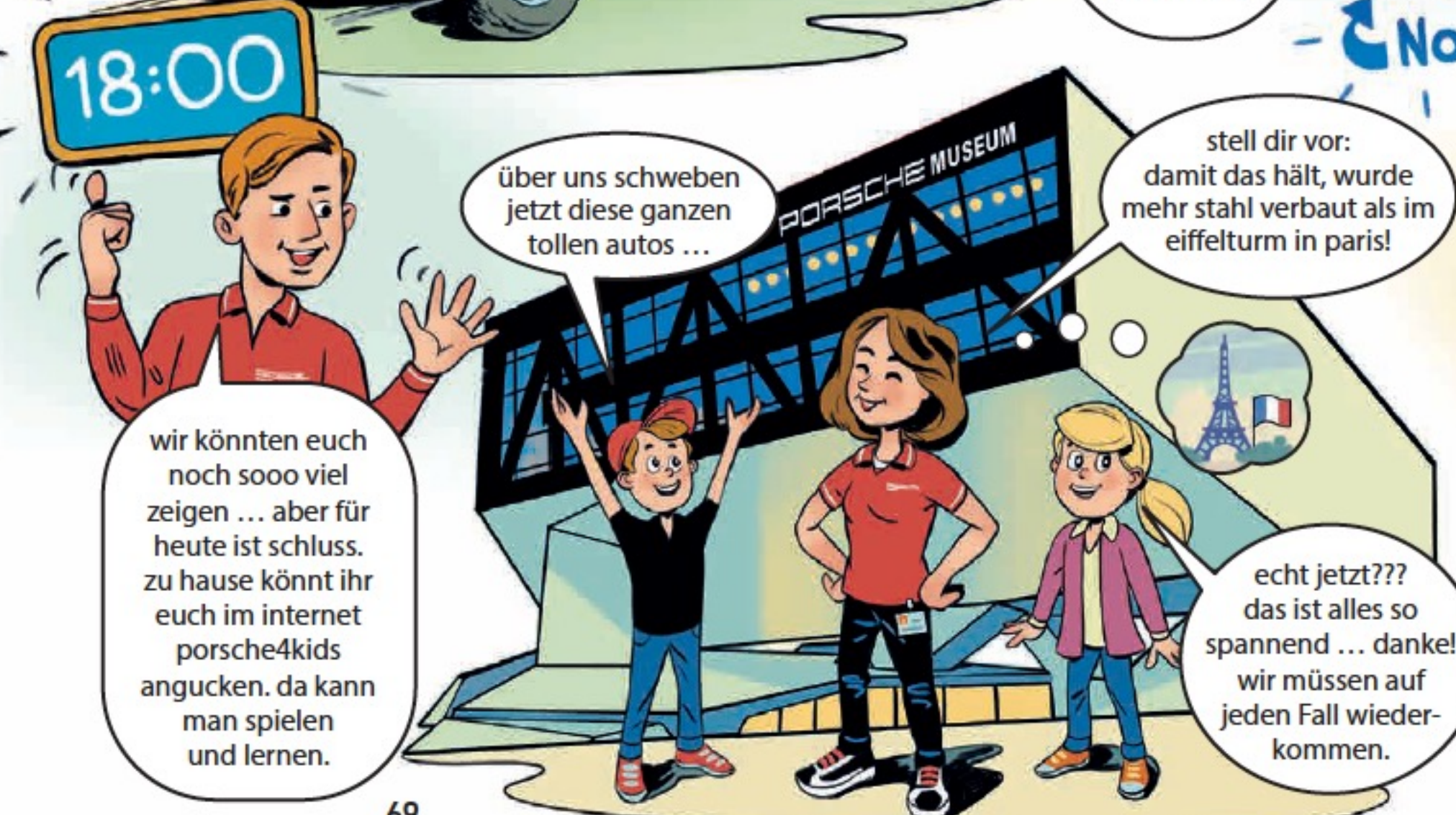
das ist einer der ersten porsche 911. das modell wurde 1963 vorgestellt. wusstet ihr, dass es damals noch 901 hieß?

haha. wie lustig! Sogar auf chinesisich!



Häh? wieso heisst denn eine Zeitschrift genau wie das restaurant von vorhin?

weil beide nach dem heiligen christophorus benannt sind, dem schutzpatron der reisenden. das porsche-magazin gibt es schon seit 1952!



18:00

über uns schweben jetzt diese ganzen tollen autos ...

stell dir vor: damit das hält, wurde mehr stahl verbaut als im eiffelturm in paris!

wir könnten euch noch sooo viel zeigen ... aber für heute ist schluss. zu hause könnt ihr euch im internet porsche4kids angucken. da kann man spielen und lernen.

echt jetzt??? das ist alles so spannend ... dank! wir müssen auf jeden fall wiederkommen.



Tschüss!